



Jahrgang 48

Freitag, den 22.02.2019

Ausgabe 8/2019

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,99 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

MULTIMEDIA-VORTRAG MIT ABENTEURER DAVID FRANZ

Samstag, 23. Februar 2019

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: 8 €

Bürgerhaus Wolfskehlen,
Großer Saal

Mit einem Multimedia-Vortrag auf großer Leinwand und perfekt abgestimmter musikalischer Untermalung präsentiert der Riedstädter Abenteurer David Franz monumentale Bilder seiner eindrucksvollen Solo-Wanderung durch Islands spektakuläre Landschaften.

Sicher dir dein Erlebnis-Karten an der Abendkasse



Qualität
heisterhand!

- Beratung
- Möbel
- Türen
- Sonderbau
- Planung
- Fenster
- Fußböden
- Decken



Tel.: 06152 - 949 250 od. 0173 - 25 24 118
Mozartstr. 15 - 64572 Büttelborn

Info@tischler-kniess.de
www.tischler-kniess.de

RIED-TAXI

06158-5252

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages. Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Lärmschutzwand an Wolfskeher Bahnstrecke

Die Bahn AG plant im Bereich des Stadtteils Wolfskehlen den Bau einer Lärmschutzwand. Das Eisenbahn-Bundesamt hat hierzu mittlerweile einen Planfeststellungsbeschluss erwirkt. Eine Ausfertigung des festgestellten Planes liegt vom 18. Februar bis 4. März 2019 im Riedstädter Rathaus (Fachgruppe Bauen, 1. Obergeschoss) zur allgemeinen Einsichtnahme während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (montags bis freitags 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr) aus.

Nachruf



Die Stadt Riedstadt trauert um

Elfriede Schröter

die am 12. Februar 2019 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Elfriede Schröter wurde am 1. Juni 1971 bei der ehemals selbständigen Gemeinde Crumstadt als Gemeindegewerkschwester eingestellt. Diese Tätigkeit übte sie - auch nach dem Zusammenschluss zur Gemeinde Riedstadt - bis zum 31.12.1983 aus. Nach ihrem Berufsleben engagierte sich Elfriede Schröter stark für die Interessen der Seniorinnen und Senioren in Riedstadt und war viele Jahre lang Mitglied des ehrenamtlichen Seniorenbeirates.

Dort war sie insbesondere für die Organisation des Seniorentreffs im alten Rathaus Crumstadt verantwortlich.

Für ihr ehrenamtliches Engagement im Seniorenbeirat erhielt Elfriede Schröter am 14. Januar 2001 den Ehrenbrief der Gemeinde Riedstadt. Am 10. April 2007 wurde sie außerdem mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Für ihren engagierten Einsatz und ihr Wirken zum Wohle der Stadt sind wir ihr sehr dankbar.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Der Magistrat Der Personalrat im Namen
der Stadt Riedstadt aller Kolleginnen und Kollegen

Marcus Kretschmann	Tanja Demuth
Bürgermeister	Vorsitzende

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschriften der Sitzungen des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 23. August 2018 und 25. Oktober 2018, die Niederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 3. Dezember 2018, die Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 4. Dezember 2018 und die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 11. Dezember 2018 liegen vom 25. Februar bis 1. März 2019 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus. Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“ im Ratsinformationssystem.

Stellenausschreibung



Die Stadt Riedstadt bietet zum 01. August 2019 einen

**Ausbildungsplatz als Gärtner/in
Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau**
an.

Das Aufgabengebiet der Ausbildung umfasst unter anderem das fachgerechte Anpflanzen und die Pflege von Bäumen, Büschen und Stauden sowie die Herstellung von Rasenflächen sowie Außenanlagen aller Art.

Hierzu zählen Hausgärten, Terrassen und Parks sowie Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln und Begrünungen von Verkehrswegen. Pflastern von Wegen und Plätzen, Treppenbau, Trockenmauerbau, Teiche und Dachbegrünung sind weitere Aufgabengebiete des Lehrberufs.

Der praktische Ausbildungsteil findet sowohl auf dem Bauhof der Stadt Riedstadt, als auch zu einem großen Teil bei dem Kooperationsbetrieb, der Firma Schnecko - Gartengestaltung - in Riedstadt, statt. Die zuständige Berufsschule befindet sich in Dieburg.

Wir erwarten eine/n Bewerber/in:

- mit mindestens einem guten bis sehr guten Hauptschulabschluss,
- mit einem Realschulabschluss oder Abitur,
- Quereinsteiger sind ebenfalls willkommen.

Darüber hinaus sind:

- handwerkliches Geschick
- gute mathematische Kenntnisse
- einwandfreies Sozialverhalten
- Teamfähigkeit und vor allem
- Interesse am Beruf unbedingt erforderlich.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind **bis spätestens 11. März 2019** an den Personalservice bei der Stadtverwaltung Riedstadt zu richten.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsdaten bzw. -unterlagen löschen bzw. vernichten wir drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Magistrat der Stadt Riedstadt
-Personalservice-
Simone Schellhaas
E-Mail: s.schellhaas@riedstadt.de
Rathausplatz 1
64560 Riedstadt

Sonderfahrplan zur Gernsheimer Straßenfastnacht

am 02.03.2019 und Busumleitungen

Am **Samstag, dem 2. März 2019** startet in Gernsheim um 11.11 Uhr der traditionelle Fastnachtsumzug. Aus diesem Grund bietet die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH Kreis Groß-Gerau (LNVG) an diesem Tag auf den Linien 45 und 48 zusätzliche Fahrten nach und von Gernsheim an. Es bestehen Fahrtmöglichkeiten von Dornheim, allen Riedstädter Stadtteilen, Biebesheim und Stockstadt. Zudem werden zusätzliche Fahrten von Stockstadt und Biebesheim nach Gernsheim eingerichtet. In Crumstadt ist zu beachten, dass die Abfahrt der Linie 45 in Richtung Gernsheim an den Haltestellenpositionen in Fahrtrichtung Philipppshospital erfolgt.

Die **Linie 45** wird in Gernsheim wegen des Fastnachtsumzuges von Betriebsbeginn bis ca. 20.00 Uhr umgeleitet. Die regulären Fahrten werden ab der Ersatzhaltestelle an der Malzfabrik über die Johannes-Gutenberg-Schule zur Haltestelle „Magdeburger Straße“ geführt bzw. umgekehrt. Die Haltestellen „Schillerstraße“, „Magdalenenstraße“ (Ersatzhaltestelle), „Georg-Schäfer-Platz“, „Stadhalle“ und „Freiherr-v-Stein-Straße“ entfallen. Zu beachten sind zudem die dauerhaften, baustellenbedingten Umleitungen in Biebesheim und Goddelau.

Die für die Rückfahrten von Gernsheim zusätzlich eingesetzten Busse der Linien 45 und 48 starten an der Ersatzhaltestelle „Wormser Straße“ und verkehren über die Haltestellen „Schillerstraße“ und „Merck“ in Richtung Griesheim.

Bei allen Fahrten gilt der RMV-Verbundtarif. Zu beachten ist, dass die Tageskarte preiswerter als zwei Einzelfahrten ist. Für Fahrten mit zwei bis fünf Personen lohnt sich die günstige Gruppentageskarte, die wie alle Fahrkarten (außer Jahreskarten) im Bus erhältlich ist. Sie gilt am Geltungstag bis 5.00 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten und kostet beispielsweise in der Relation Goddelau - Gernsheim (Preisstufe 3) insgesamt 10,90 € und in der Relation Stockstadt/Biesheim - Gernsheim (Preisstufe 2) insgesamt 9,10 €. Mit Ausnahme von Einzelfahrkarten sind alle Fahrkarten im Vorverkauf erhältlich. Die Fahrplanänderungen werden in die RMV-Verbindungsauskunft eingepflegt. Der komplette Sonderfahrplan steht unter www.LNVG-GG.de in der Rubrik „Aktuelles/Meldungen zum Fahrplan“ zum Herunterladen bereit. Weitere Infos sind in der RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Telefonnummer 06152/84777 erhältlich.

Aus der Polizeiarbeit

Aus der Polizeiarbeit

Unfallflucht im Stadtteil Goddelau

Riedstadt (ots) - In der Nacht von Dienstag, den 11.02.2019 auf Mittwoch, den 12.02.2019 ereignete sich auf dem Gelände der Kreissparkasse in Riedstadt-Goddelau ein Verkehrsunfall, bei dem ein geparkter, graufarbener PKW beschädigt wurde.

Der Schaden an dem geparkten PKW in Höhe von ca. 200 EUR, wurde vermutlich von einem unbekanntem Fahrzeugführer beim Verlassen des Parkplatzes verursacht.

Dieser entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Die Polizeistation Groß-Gerau bittet jetzt, dass sich Zeugen melden!

Zaun beschädigt, Fahrer flüchtet

64560 Riedstadt-Leeheim (ots) - Ein bislang unbekanntes Fahrzeug beschädigte einen Zaun in der Straße „Am Großen Stück 15“ in 64560 Riedstadt-Leeheim in dem Zeitraum von Freitag, 08.02.2019, 07.00 Uhr bis Montag, 11.02.2019, 08.15 Uhr und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Es entstand ein Schaden an dem von ca. 200.– EUR.

Zeugen werden gebeten sich bei der Polizeistation Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152/175-0 zu melden. Riedstadt, OT Goddelau, Beim Ausparken Fahrzeug beschädigt und dann geflüchtet

Riedstadt, OT Goddelau (ots) - Am vergangenen Freitag parkte der Besitzer seinen grünen Mazda MX 5, um 17:30 Uhr, in der Schillerstraße, Höhe Hausnummer 2, in einer gekennzeichneten Parkfläche. Als er am darauffolgenden Tag, gegen 11:00 Uhr zu seinem Fahrzeug kam, bemerkte er sofort die große Delle am linken vorderen Kotflügel. Vom Verursacher keine Spur, der vermutlich auf der gegenüberliegenden Straßenseite rückwärts ausparkte und hierbei mit seinem Heck gegen den grünen Madza fuhr und danach das Weite suchte. Der Schaden wird auf ca. 2000 Euro geschätzt.

Riedstadt Panorama

Termine aus dem Veranstaltungskalender

„Never-Ending Story“ mit Inexio

Firma Inexio lässt sich nicht auf einen Fertigstellungstermin festlegen



„Schnelles Internet“ kommt in Erfelden und Crumstadt nur im Schnecken tempo voran
(Foto: Aka / pixelio.de)

Bei der Stadtverwaltung laufen weiterhin viele Nachfragen und Beschwerden zum Thema „schnelles Internet“ in Erfelden und Crumstadt auf. Für diese beiden Riedstädter Stadtteile hat die saarländische Firma Inexio seinerzeit den Auftrag für den Breitbandausbau durch die Bundesnetzagentur erhalten.

Mit der Stadt Riedstadt besteht seit 1. März 2016 lediglich ein Kooperationsvertrag, der dem Unternehmen die Unterstützung der Stadt bei den erforderlichen Baumaßnahmen und

der nötigen Öffentlichkeitsarbeit zusagt. Die Stadt ist also weder Auftraggeber noch Bezahlerin der anfallenden Kosten. „Nach fast drei Jahren entwickelt sich das Thema leider längst zu einer „Never-Ending story“, so Bürgermeister Marcus Kretschmann.

Die Bauarbeiten starteten bereits mit Verzögerung. Damals wurde durch Inexio eine Fertigstellung im März 2017 angekündigt. Seit nunmehr bald zwei Jahren meldet Inexio immer weitere Pannen und Verzögerungen. „Bürger und potentielle Kunden von Inexio lassen ihren Ärger darüber bei der Stadt ab, obwohl uns dafür keine Verantwortung trifft oder wir Einfluss darauf nehmen könnten“, erläutert der Rathauschef. Die Stadt versuchte in der Vergangenheit - auch entsprechend des Kooperationsvertrages - die Firma zumindest dazu zu bewegen, über die Verschiebungen des Fertigstellungstermins zu informieren. Auf der städtischen Homepage ist auf einer Sonderseite „Schnelles Internet“ in der Rubrik „Wirtschaft“ eine Chronologie dieser Verzögerungen nachzulesen. (<https://www.riedstadt.de/wirtschaft/schnelles-internet.html>)

Nun lässt sich das Unternehmen gar nicht mehr auf eine definitive Aussage ein:

Auf die konkrete telefonische Nachfrage wurde mitgeteilt, dass derzeit noch „letzte Bauarbeiten“ liefen, für die etwa drei Wochen kalkuliert seien. Anschließend müsse die Glasfaser mit dem „Backbone“ verknüpft werden. Erst durch diese Kopplung wird die Glasfaser an die überregionale Datenautobahn angeschlossen.

Da hierfür eine weitere Firma („Infrastrukturpartner“) einbezogen werden muss, will man sich bei Inexio derzeit nicht auf einen Termin festlegen lassen. Angesichts der schlechten Erfahrungen mit Vorhersagen und Ankündigungen vielleicht eine durchaus verständliche Reaktion.

Der Firmensprecher versicherte jedoch die gemeinsame Zielsetzung mit der Stadt, das Projekt nun endlich zum Abschluss bringen zu wollen. Für die Erfelder und Crumstädter Internetnutzer heißt das leider weiter: Geduld haben!

Die Frauen um Büchner

Reinhard Pabst referiert am 28. Februar im Rahmen der Vortragsreihe „Zeitgenossen“



Sein Leben bewegt bis heute: Georg Büchner (1813 - 1837)

Der Förderverein Büchnerhaus fasst in diesem Jahr sein Vortragsprogramm unter dem Titel „Zeitgenossen“ zusammen. Mit Unterstützung profunder Referentinnen und Referenten werden Personen im Umfeld Büchners vorgestellt und den Fragen nachgegangen, welche Einflüsse wechselseitig gewirkt haben. Am **Donnerstag, 28. Februar um 19:00 Uhr** wird der Büchnerkenner Reinhard Pabst in der Kunstgalerie am Büchnerhaus (Weidstraße 9, Riedstadt-Goddelau) zu Gast sein und über „Frauen um Büchner“ referieren.

Das die Mutter Büchner prägte, ist wahrscheinlich und keine Besonderheit. Wie viel von ihrer durchaus besonderen Religiosität allerdings auf Georg „abgefärbt“ hat, ist von einiger Bedeutung für sein Werk. Seine Schwestern waren jünger als er; hat die außergewöhnliche Erziehung, die sie im Hause Büchner genossen, trotzdem einen Einfluss auf sein Frauenbild genommen? Büchners literarischer Umgang mit Sexualität ist außergewöhnlich „reif“ - was wissen wir von seinen eigenen Erfahrungen?

Minna Jaeglé wird seine Geliebte - ist sie auch seine Muse? Hat Büchner ein „Frauenbild“ und wie ist es entstanden?

Neben der Biographie wird Pabst auch auf die Frauenrollen in Büchners Textes eingehen und verdeutlichen, wie Büchners auch hier außergewöhnliche Haltung von der zeittypischen abweicht. Ergänzt wird der Vortrag von neuen Erkenntnissen des Forschers, insbesondere über das Leben und die Hinterlassenschaften von Minna Jaeglé, die zwar „nur“ mit Büchner verlobt war, aber aus vielen guten Gründen durchaus als seine Witwe gelten darf.

Der „Literaturdetektiv“ und Büchnerkenner Pabst war in den letzten Jahrzehnten an der Entdeckung mehrerer aufsehenerregender Funde zu Georg Büchners Leben beteiligt.

Veranstalter der Vortragsreihe ist der Förderverein Büchnerhaus e.V. in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Der Eintritt beträgt acht Euro.

Kartenreservierungen nimmt das Büchnerhaus gerne telefonisch (Telefon 06158 4621) oder per E-Mail (buechnerhaus@riedstadt.de) entgegen.